

Waldbezogene Umweltbildungsangebote im Elementarbereich

Pädagogisches Konzept der Schwerpunktaufgabe Wald, Erholung und Tourismus im Regionalforstamt Oberes Sauerland Wald und Holz NRW

„Wenn Kinder mit der Natur in Berührung kommen, zeigen sie ihre Stärke.“ (Maria Montessori, Reformpädagogin 1870 bis 1952)

Unsere Schwerpunktaufgabe Wald, Erholung und Tourismus mit unserem multiprofessionalen Team bestehend aus Ranger/Rangerinnen, Waldpädagogen/Waldpädagoginnen, Förster/Försterinnen und Verwaltungsteam des Regionalforstamtes Oberes Sauerland bieten eine ganzheitliche waldbezogene Umweltbildung im Sinne von Johann Heinrich Pestalozzi (Pädagoge, 1746 bis 1828) an.

Wir wollen mit möglichst wenig fremden Einflüssen unseren Teilnehmenden die eigenen geistigen und physischen Stärken erleben lassen. Im Zentrum unseres Handelns steht der Wald. Dabei wird ein ganzheitliches Lernen nach dem Prinzip Kopf-Herz-Hand angewandt. Authentische unmittelbare Naturerlebnisse und praktische Naturerfahrungen stehen im Mittelpunkt. Dieses Lernen zielt auf die Vernetzung zwischen unserem bewussten Denken, unseren Emotionen und unseren praktischen Handlungen ab. Es fördert das selbständige und kooperative Wirken in unserer Gesellschaft. (vgl. www.heinrich-pestalozzi.de>grundgedanken, Aufruf 29.01.2022).

Grundlage unserer waldbezogenen hochwertigen Umweltbildung ist das SDG 4 „Hochwertige Bildung“ aus der Agenda 2030 mit der Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs). Wir wollen inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle von Anfang an fördern.



Eine Analyse der Ausgangslage (Alter, mögliche Beeinträchtigungen der Teilnehmer*innen, Gruppengröße), Methodenvielfalt, eigenständige, partizipative Lernprozesse oder **Kompetenzorientierung** (angelehnt an das Kompetenzmodell der UNESCO 2017) sind in unseren Umweltbildungsangeboten mitgedacht.

Durch unsere waldbezogene Umweltbildung fördern wir:

- die kindliche Sprachentwicklung.

Für Kinder am Anfang ihrer Sprachentwicklung ist die frühe Sprachbildung und Unterstützung sprachlicher Kompetenzen von ausschlaggebender Bedeutung für den späteren Erfolg in Schule und Bildung.

Durch unser ganzheitliches Lernen bieten wir den Kindern spannende Sprachanlässe, motivieren sie ihren Sprachschatz zu erweitern und fördern die Kommunikation der Kinder untereinander.

- die körperliche Motorik und Gesundheit.

Die Förderung von Bewegung und körperlicher Gesundheit stärkt die motorischen Fähigkeiten und fördert zugleich die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung des Kindes.

Durch unser selbstentdeckendes Lernen kommen die Kinder in Bewegung, trainieren ihre Grob- und Feinmotorik, lernen, sich im Wald sicher zu bewegen und ihre körperlichen Fähigkeiten auszubauen. (Vgl. Kinderbildungsgesetz NRW | Chancen NRW (mkifgfi.nrw) Aufruf 24.01.2023)

Wir wollen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Elementarbereich verankern:

Bildung stellt einen wesentlichen Schlüssel nachhaltiger Entwicklung dar. Das Konzept von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) will Menschen befähigen, zukunftsfähig zu denken und zu handeln. Die

Entwicklung von Kompetenzen zur Gestaltung des eigenen Lebens sowie der Zukunft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung steht dabei im Mittelpunkt.

BNE beginnt für uns bereits im Kindergarten, denn Kinder wachsen in einer zunehmend komplexen und globalisierten Welt auf. Sie brauchen Lern- und Erfahrungsräume, in denen sie im Umgang mit diesen Herausforderungen begleitet werden. Kitas nehmen dabei eine besondere Rolle ein: Als Bildungs- und Lernorte bieten sie Kindern (und ihren Familien) Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit Themen einer nachhaltigen Entwicklung und schaffen so eine Basis für die Entwicklung von vielfältigen **Kompetenzen** (Sach- und Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz) und **Selbstwirksamkeitserfahrungen**.

Im Bereich waldbezogene Umweltbildung machen wir uns stark mit Themen einer nachhaltigen Entwicklung im Bereich Klima- und Artenschutz. (vgl. Impulspapier zur Fortschreibung der BNE - Landesstrategie zum Elementarbereich in NRW, Stand 01.04.2021 / vorgelegt von Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG im Projekt „BNE im Elementarbereich stärken – NRW auf dem Weg!“)

Zudem unterstützen wir Kitas durch unsere waldbezogene Umweltbildung:

- BNE in ihren Einrichtungen mitzudenken und zu verankern und
- pädagogische Fachkräfte im Bereich hochwertiger Bildung und BNE aus- und weiterzubilden.

Umweltbildungsangebote kleinschrittig und adressatengerecht aufgearbeitet stammen aus den Bereichen:

- Ökosystem Wald – Alles hängt miteinander zusammen
- Wald und Klima – Der Wald verändert das Klima
- Wald und Boden – Von wegen dreckig und schmutzig
- Wald und Wasser – Ohne Wasser kein Leben
- Wildnis Wald – Echte Natur erleben und verstehen
- Pflanzen des Waldes – Spannendes Leben
- Tiere des Waldes – Artenvielfalt wird großgeschrieben
- Jahreszeiten im Wald – Jeder Tag ist anders
- Freizeit- und Erholungsort Wald – Orte zum Entdecken, Spielen und Chillen
- Lebensmittel aus dem Wald – Leckereien frisch aus dem Wald
- Wald und Kunst – Kreativität ohne Grenzen
- Arbeitsplatz Wald – Wer arbeitet alles im Wald?
- Werkstoff Holz – Vom Baum zum Schrank
- Wald und Gesundheit – Bewegung und Körperwahrnehmung, soziales Miteinander, Mensch als Teil der Natur, Sinneswahrnehmung, Achtsamkeit.

Kontakte unter: www.umweltbildung-suedwestfalen.de

Internet: www.wald-und-holz.nrw.de

